Kronen Zeitung vom 19.01.2004, Seite 20

Ti, Morgen

Auch Bestien sind Kinder ihrer Zeit

Stimmige Premiere von William Shakespeares "Richard III" im Tiroler Landestheater

Intrigen, Verrat, Mord - William Shakespeares Königsdrama "Richard III" spielt am Schlachtfeld der Unmoral. Skrupellos erklimmt der bucklige Richard die blutgetränkten Stufen der Macht. Und scheitert. Aufstieg und Fall eines Tyrannen, die im Tiroler Landestheater im historischen Kontext belassen auch ein stimmiges Sittenbild einer verwahrlosten machtgierigen Gesellschaft zeichnet. Und nur die kann gewissenlose Bestien hervorbringen . . .

Hinkend schlurft Richard III, Herzog von Gloucester, in die dunkle Arena einer kriegerischen Zeit und entzündet ein zerstörerisches Feuer. Genährt von Hass, Gier, infantiler Zerstörungswut und dem unbedingten Willen zur Macht. Auf dem Weg zum Thron räumt er aus, was ihm in die Quere kommt. Mit entschlossener Bösartigkeit macht er auch vor Blutsbanden nicht Halt. William Shakespeare zeichnet das Bild des absoluten Tyrannen, die Geschichte lässt ihn Wirklichkeit werden.

Richard III ist aber auch (nur) ein Kind seiner Zeit. Alle haben in den Rosenkriegen Schuld auf sich geladen, einer misstraut dem anderen, und Richard fällt es leicht, sie gegeneinander auszuspielen. Die Bestie lässt sich jedoch nicht mehr zähmen - nur durch den Tod.

In einer Arena (Bühne Karl-Heinz Steck) lässt Michael Gampe Richard sein grausames Spiel bis zum bitteren Ende treiben und die Zuschauer zu Komplizen machen. Auf eine Transformation ins Heute verzichtet er. Die zeitlose Botschaft ist ohnehin klar und hätte daher auch nicht die modernen Musik-Sequenzen gebraucht. Als zentrale Figur verkörpert Klaus Rohrmoser glaubhaft den Skrupellosen, der sich an der Indifferenz seines Umfeldes nährt. Nicht theatralische Opulenz - die bisweilen in der Ausstattung stört - sondern fast beiläufige Verkörperung des Bösen.

Claudia Thurner

Dauerhafte Adresse des Dokuments:
https://bib-bayern.genios.de/document/KRON__1911084a98b10a72cba059b12a417b961eda0c6b

Alle Rechte vorbehalten: provided by APA-Comm

© GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH

Quelle:	Kronen Zeitung vom 19.01.2004, Seite 20
Rubrik:	Ti, Morgen
Schlagworte:	AIM_ZEIT
Dokumentnummer:	075082079078069095200401l 90234580219
Publikationsdatum:	19.01.2004